

Erstmals Live-Visite im TV-Format

16. Kölner Symposium für Laser- und Mikrochirurgie

KÖLN (red) – Zum 16. Mal veranstaltete das von Dr. Omid Kermani, Prof. Holger Lubatschowski und Dr. Georg Gerten gegründete Laserforum Köln im Dezember ein Symposium zur Laser- und Mikrochirurgie des Auges. Mit der „Live-Visite“ wurde einmal mehr eine besondere Neuerung vorgestellt: Stand 2007 noch die „Live-Chirurgie“ im Mittelpunkt, lag der Fokus beim 16. Adventssymposium auf der Epikrise und der Indikationsdiskussion.

Auch in diesem Jahr planen die Macher des Kölner Adventssymposiums eine Weiterführung des erfolgreichen Veranstaltungsformats.

Das 17. Kölner Adventssymposium wird am Samstag, 5. Dezember, erneut im Belgischen Haus in Köln stattfinden. Das Symposium wird erstmals als ganztägige Fort-

Myope Femtosekundenlasik (postoperativ erster Tag)

00:09 / 02:54

© 2008 Augenklinik am Neumarkt, Köln

- Ausschnitte aus dem Programm 2008
- Intracamerale Ringsegmente und UV-Vernetzung bei Keratokonus
- Semilunare Keratoplastik bei pollicidaler marginaler Hornhautdegeneration
- Myope Femtosekundenlasik (postoperativ erster Tag)
- Re-LASIK nach externer, dezentrierter LASIK
- LASIK RA und phakemultifokale Vorderkammerlinse LA
- RLE mit torischer, diffraktiver Multifokallinse

Dr. Omid Kermani (r.) beim jüngsten Kölner Symposium für Laser- und Mikrochirurgie

bildungsveranstaltung angeboten und dann mit zehn CME-Punkten bewertet werden.

Interessenten werden gebeten, ihre Anmeldungen an Dr. Andrea Neubauer (e-mail: info@augenportal.de) zu richten.

Rund 150 Ophthalmologen aus ganz Deutschland folgten der Einladung nach Köln, um sich über neue Entwicklungen in der Augenheilkunde zu informieren und auszutauschen. Patienten aus allen operativen Bereichen der Augenklinik am Neumarkt wurden in der „Live-Visite“ vorgestellt: Lidchirurgie, Refraktive Chirurgie, Vorderabschnittschirurgie, Hinterabschnittschirurgie.

Referenten und Themen

Referenten zu den Themen Glaukomchirurgie und antiglaukomatöse Implantate waren Prof. Kriegelstein und Prof. Thomas Dietlein aus Köln. Prof. Thomas Kohnen aus Frankfurt gab einen Überblick über die refraktiven Aspekte in der Kataraktchirurgie. Prof. Busin aus Forlì, Italien, stellte die sogenannte DSAEK-Methode vor – ein Verfahren, das bei Endotheldystrophie angewendet und bei dem selektiv das Hornhautendothel transplantiert wird.

Dr. Gerhard Rohrbach aus Düsseldorf präsentierte Fälle zum Thema Phäke Implantate, während Dr. Ruth Kölb-Keerl über den letzten Stand der Vertragsentwicklung im Bereich der intravitrealen Medikamentenapplikationen informierte.

Ein ausgefallenes Ambiente für die Veranstaltung bot der zum Vortragsraum umgewandelte klassizistische Theatersaal des „Belgischen Hauses“. Die „Live-Visite“ wurde von drei Kameras eingefangen und auf eine Kinoleinwand im Saal übertragen.

Novum TV-Format

Die Produktion des Symposiums im TV-Format war ein gelungenes Novum, das vom Publikum sehr wohlwollend aufgenommen wurde. Ausschnitte des Video-Materials der „Live-Visite“ – zum Beispiel zu Themen wie Myope Femtosekundenlasik oder Phako mit diffraktiver Multifokallinse – sind auf der Homepage des Laserforums augenportal.nowonscreen.com/index08.html zu sehen. Auch einige der zwölf „Live-OPs“ vom 15. Adventssymposium aus dem Jahr 2007 können hier unter www.augenportal.de/stadtfilm.php noch einmal mitverfolgt werden.